



Der Meraner Anzeiger

Erstet jeden Dienstag und Freitag abends mit dem Datum des nächstfolgenden Tages und kostet: foto vierteljährig 1 K 40 h, halbjährig 3 K 60 h, ganzjährig 7 K 40 h, monatlich 1 K; mit Postverendung im Inlande vierteljährig 2 K 30 h, halbjährig 4 K 50 h, ganzjährig 9 K. für Deutschland: vierteljährig 2 K 40 h; für die übrigen Länder des Westpostvereins vierteljährig 3 K 40 h. — Bestellungen auf den „Burggräfer“, darauf bezügliche Wechselungen, Juierate, Stettiamationen ballebe man aus die Administration des „Burggräfer“, Meran, Berglauben Nr. 62, zu richten. — Inserate nach Tarif. — Telephon-Nr. 2422.

Nr. 14.

Meran, Samstag am 16. Februar 1907.

XXV. Jahrgang.

6

Schriftsteller Karl May. Im Jahre 1901 wurde der bekannte Schriftsteller Karl May von vielen Seiten heftig angegriffen, da ihm vorgeworfen wurde, er hätte im Verlag Münchmayer einen Roman erscheinen lassen, der sittlich durchaus nicht einwandfrei war. Karl May versandte damals Erklärungen, daß er nie etwas sittlich Unreines geschrieben habe und es auch nie tun werde. Die unsittlichen Stellen seien von dem Verlag Münchmayer hineinkorrigiert und dadurch der Inhalt seines Romanes entstellt und verstümmelt worden. Karl May betrat gegen die Firma den Klageweg, da diese nicht das Recht hatte, den entstellten Roman unter dem Namen Karl Mays herauszugeben. Wie den Blättern mitgeteilt wird, ist erst jetzt das endgültige Urteil gefällt worden. Karl May hat den Prozeß in dritter und letzter Instanz vor dem Reichsgerichte gewonnen.